



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produkt Form : Mischung
Produktname : Onyx FR

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes / Gemisches : MarkForged 3D-Druckmaterial

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Unternehmen

MarkForged, Inc
85 Schule St
Watertown MA 02472
T: 844-700-1035 (9:00 bis 18:00 Uhr) EUROPÄISCHE SOMMERZEIT)
support@markforged.com
www.markforged.com

1.4. Notruf-Nummer

Notrufnummer : +1 703-741-5970 / 1-800-424-9300 (Chemtrec)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder der Mischung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht klassifiziert

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

2.2. Beschriftungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine Kennzeichnung möglich

2.3. Andere Gefahren

Die Exposition kann vorhandene Augen-, Haut- oder Atemwegserkrankungen beeinflussen. Bei Kontakt mit heißem oder geschmolzenem Material besteht die Gefahr von Verbrennungen. Irritierende Dämpfe können während der Verarbeitung oder unter normalen Gebrauchsbedingungen abgegeben werden. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Die Kohlenstoffasern im Produkt sind in der Polymermatrix gebunden und es wird nicht erwartet, dass sie unter normalen Verwendungsbedingungen freigesetzt werden. Wenn das Produkt außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks verändert wurde und sich Staub bildet, sollten geeignete Vorkehrungen getroffen werden, um sicherzustellen, dass das Material nicht beatmet wird. Das Produkt enthält Bestandteile, die brennbare Stäube sind. Unter normalen Einsatzbedingungen ist keine Staubentwicklung zu erwarten. Wenn Staub erzeugt wird, sind jedoch geeignete Vorkehrungen zu treffen, um die Gefahr eines brennbaren Staubes zu vermeiden. Bei der Reinigung keinen Staub erzeugen, keine funkenbildenden Werkzeuge verwenden. Verwenden Sie gegebenenfalls Staubunterdrücker, lassen Sie keinen Staub am Arbeitsplatz entstehen, verwenden Sie geeignete Belüftungssysteme mit Explosionsentlastungsventilen. Dieses Produkt und alle Fasern oder Staub können elektrisch leitfähig sein und elektrische Systeme und Prozesse stören. Treffen Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Substanzen

Unzutreffend

3.2. Mischung

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Kohlenstoff	(CAS-Nr.) 7440-44-0 (EG-Nr.) 231-153-3	10 - 20	Nicht klassifiziert

Onyx FR

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Teil 4: Ersthilfemaßnahmen

4.1. Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Bei Auftreten von Symptomen: An die frische Luft gehen und den verdächtigen Bereich lüften. Bei anhaltenden Atembeschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Vorsichtig mit viel Wasser und Seife abwaschen. Kühlen Sie die Haut nach dem Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt schnell mit kaltem Wasser ab. Die Entfernung von erstarrtem geschmolzenem Material von der Haut erfordert ärztliche Hilfe.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Keine gesundheitlichen Auswirkungen zu erwarten. Wenn es zu einer Reizung kommt, spülen Sie 5 Minuten lang mit lauwarmem, leicht fließendem Wasser. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht zu machen. Weiter spülen. Arzt aufsuchen, wenn sich eine Reizung entwickelt oder anhält. Die Entfernung von erstarrtem geschmolzenem Material aus den Augen erfordert ärztliche Hilfe.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome / Wirkungen : Unter den erwarteten Bedingungen des normalen Gebrauchs ist keine signifikante Gefahr zu erwarten. Längerer Kontakt mit großen Staubmengen kann zu mechanischen Reizungen führen. Verbrennungsgefahr beim Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt.
- Symptome / Wirkungen nach Einatmen : Es ist nicht zu erwarten, dass bei bestimmungsgemäßer Verwendung eine signifikante Inhalationsgefahr besteht. Für Partikel und Staub: Wiederholte oder längere Einwirkung von Staubpartikeln kann zu Fibrose (Pneumokoniose) führen. Einatmen von Dämpfen kann Polymerrauchfieber verursachen.
- Symptome / Wirkungen nach Hautkontakt : Längerer Kontakt kann zu Hautreizungen führen. Verbrennungsgefahr beim Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt. Dämpfe können Haut- und Augenreizungen verursachen.
- Symptome / Wirkungen nach Augenkontakt : Kann leichte Augenreizung verursachen. Verbrennungsgefahr beim Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt. Dämpfe aus der thermischen Zersetzung können Augenreizungen verursachen.
- Symptome / Wirkungen nach Verschlucken : Verschlucken kann negative Auswirkungen haben. Gastrointestinale Reizung.
- Chronische Symptome : Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Exposition oder Besorgnis ärztlichen Rat einholen. Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, halten Sie den Produktbehälter oder das Etikett bereit.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Nebel, Kohlendioxid (CO₂), alkoholbeständiger Schaum oder Trockenlöschmittel.
- Ungeeignete Löschmittel : Verwenden Sie keinen schweren Wasserstrahl. Die Verwendung eines starken Wasserstrahls kann Feuer ausbreiten. Das Aufbringen eines Wasserstrahls auf heißes Produkt kann zu Schaumbildung führen und die Feuerintensität erhöhen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Wird nicht als brennbar betrachtet, kann jedoch bei hohen Temperaturen brennen. Geschmolzenes Produkt ist brennbar und erzeugt beim Verbrennen intensive Hitze und dichten Rauch.
- Explosionsgefahr : Produkt ist nicht explosiv. Enthält Stoffe, die brennbare Stäube sind. Wenn das Produkt verarbeitet wird und Stäube entstehen und sich mit einer Zündquelle zerstreuen, kann dies eine brennbare Staubexplosion verursachen. Halten Sie den Staub möglichst gering und beachten Sie die geltenden Vorschriften.
- Reaktivität : Unter normalen Bedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall : Durch thermische Zersetzung entstehen: Kohlenoxide (CO, CO₂). Kohlenwasserstoffe. Stickoxide. Cyanwasserstoff. Fluorwasserstoff.

Onyx FR

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer Änderungsverordnung (EU) 2015/830

5.3. Hinweise für die Feuerwehr

- Vorsichtsmaßnahmen Feuer : Seien Sie vorsichtig, wenn Sie ein chemisches Feuer bekämpfen.
- Anweisungen zur Brandbekämpfung : Wassersprühstrahl oder -nebel verwenden, um freiliegende Behälter zu kühlen. Dämpfe nicht von Feuer oder Dämpfen durch Zersetzung einatmen.
- Schutz während der Brandbekämpfung : Betreten Sie den Brandbereich nicht ohne geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz.
- Andere Informationen : Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Fügen Sie dem geschmolzenen Material kein Wasser hinzu, da dies zu Spritzern führen kann. Geschmolzenes Produkt ist brennbar und erzeugt beim Verbrennen intensive Hitze und dichten Rauch.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen : Längerer Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden. Staubbildung vermeiden.

6.1.1. Für nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA).
- Notfallmaßnahmen : Überflüssiges Personal evakuieren.

6.1.2. Für Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Bereinigen Sie die Reinigungskräfte mit angemessenem Schutz.
- Notfallmaßnahmen : Bei der Ankunft am Tatort wird erwartet, dass ein Ersthelfer das Vorhandensein von gefährlichen Gütern erkennt, sich und die Öffentlichkeit schützt, das Gebiet absichert und die Unterstützung durch geschultes Personal anfordert, sobald die Umstände dies erlauben.

6.2. Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Eindämmung : Feste Verschüttungen mit geeigneten Barrieren eindämmen und die Migration und das Eindringen in Abwasserkanäle oder -flüsse verhindern.
- Methoden zur Säuberung : Verschüttete Flüssigkeiten sofort entfernen und den Abfall sicher entsorgen. Das Produkt durch Absaugen, Schaufeln oder Kehren wiedergewinnen. Staubbildung bei der Beseitigung von verschütteten Flüssigkeiten vermeiden. Für Partikel und Staub: Vakuumreinigung ist bevorzugt. Wenn ein Fegen erforderlich ist, verwenden Sie ein Staubunterdrückungsmittel. Verschüttetes Material zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter geben. Wenden Sie sich nach einem Überlauf an die zuständigen Behörden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Begrenzung und Überwachung der Exposition finden Sie in Abschnitt 8, und Hinweise zur Entsorgung in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Hinweise zum sicheren Umgang

- Zusätzliche Gefahren bei der Verarbeitung : Bei der Verarbeitung ist der Produktstaub brennbar. Seien Sie vorsichtig bei der Verarbeitung, um die Staubbildung zu minimieren. Verbrennungsgefahr beim Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt.
- Hinweise zum sicheren Umgang : Waschen Sie sich die Hände und andere exponierte Bereiche mit milder Seife und Wasser, bevor Sie essen, trinken oder rauchen und wenn Sie die Arbeit verlassen. Staubbildung vermeiden oder ausbreiten. Einatmen von Staub vermeiden. Längerer Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA).
- Hygiene Maßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Beachten Sie die geltenden Vorschriften.
- Lagerbedingungen : Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten. An einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen und unverträglichen Materialien schützen.
- Inkompatible Materialien : Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

Onyx FR

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer Änderungsverordnung (EU) 2015/830

7.3. Spezifische Endanwendungen

MarkForged 3D-Druckmaterial

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Regelparameter

Kohlenstoff (7440-44-0)		
Österreich	MAK (mg / m ³)	5 mg / m ³ (Alveolarstaub mit <1% Quarz, atembarer Anteil)
Österreich	MAK-Kurzzeitwert (mg / m ³)	10 mg / m ³ (Alveolarstaub mit <1% Quarz, atembarer Anteil)
Polen	NDS (mg / m ³)	6 mg / m ³ (synthetisch einatembare Fraktion)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Kontrollen : Geeignete Augen- / Körperwaschmittel sollten in der Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein. Staubbildung vermeiden oder ausbreiten. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen. Sorgen Sie für ausreichende mechanische oder natürliche Belüftung, um sicherzustellen, dass die Konzentrationen unterhalb des PEL / TLV liegen. Verwenden Sie ggf. einen lokalen Auspuff. Leistungsgeräte sollten mit ordnungsgemäß konzipierten Entstaubungsgeräten ausgestattet sein. Es wird empfohlen, dass alle Geräte zur Staubbekämpfung, wie z. B. lokale Absaugung und Materialtransportsysteme, die mit dem Umgang mit diesem Produkt befasst sind, Entlastungsöffnungen oder ein Explosionsunterdrückungssystem oder eine Umgebung mit Sauerstoffmangel enthalten. Stellen Sie sicher, dass alle nationalen / lokalen Bestimmungen beachtet werden.

Persönliche Schutzausrüstung : Handschuhe Schutzkleidung. Schutzbrille.



Materialien für Schutzkleidung : Chemisch beständige Materialien und Stoffe.
Handschutz : Tragen Sie Schutzhandschuhe.
Augen- und Gesichtsschutz : Chemische Schutzbrillen oder Schutzbrillen.
Haut- und Körperschutz : Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
Atemschutz : Wenn die Expositionsgrenzwerte überschritten werden oder eine Reizung auftritt, sollte ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Bei unzureichender Belüftung, sauerstoffarmer Atmosphäre oder nicht bekanntem Expositionsgrad einen zugelassenen Atemschutz tragen.
Thermischer Gefahrenschutz : Bei der Arbeit mit heißem Material geeignete Wärmeschutzkleidung verwenden.
Andere Informationen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Körperlicher Status : Solide
Farbe : Schwarz
Geruch : Leicht
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
pH-Wert : Keine Daten verfügbar
Verdunstungsrate : Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt : 260 ° C (500 ° F)
Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar
Siedepunkt : Keine Daten verfügbar
Flammpunkt : Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur : > 350 ° C (> 662 ° F)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar

Onyx FR

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 ° C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 1.68
Dichte	: 35 - 45 lb / ft ³
Löslichkeit	: Wasser: unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

9.2. Andere Informationen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Bedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Handhabungs- und Lagerbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.3. Die Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Umstände

Direkte Sonneneinstrahlung, extrem hohe oder niedrige Temperaturen und inkompatible Materialien.

10.5. Inkompatible Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch thermische Zersetzung entstehen: Kohlenoxide (CO, CO₂). Stickoxide. Cyanwasserstoff. Fluorwasserstoff.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Kohlenstoff (7440-44-0)

LD50 orale Ratte	> 10000 mg / kg
------------------	-----------------

Hautverätzung / -reizung	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Schwere Augenschädigung / -reizung	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Keimzellmutagenität	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Karzinogenität	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Reproduktionstoxizität	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
STOT-Einzelbelichtung	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
STOT-wiederholte Exposition	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Aspirationsgefahr	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Symptome / Verletzungen nach Einatmen	: Es ist nicht zu erwarten, dass bei bestimmungsgemäßer Verwendung eine signifikante Inhalationsgefahr besteht. Für Partikel und Staub: Wiederholte oder längere Einwirkung von Staubpartikeln kann zu Fibrose (Pneumokoniose) führen. Einatmen von Dämpfen kann Polymerrrauchfieber verursachen.

Onyx FR

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Symptome / Verletzungen nach Hautkontakt	: Längerer Kontakt kann zu Hautreizungen führen. Verbrennungsgefahr beim Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt. Dämpfe können Haut- und Augenreizungen verursachen.
Symptome / Verletzungen nach Augenkontakt	: Kann leichte Augenreizung verursachen. Verbrennungsgefahr beim Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt. Dämpfe aus der thermischen Zersetzung können Augenreizungen verursachen.
Symptome / Verletzungen nach Verschlucken	: Verschlucken kann negative Auswirkungen haben. Gastrointestinale Reizung.
Chronische Symptome	: Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie allgemein : Nicht klassifiziert.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Onyx FR

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
-----------------------------	-----------------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Onyx FR

Bioakkumulationspotenzial	Nicht etabliert.
---------------------------	------------------

12.4. Mobilität im Boden

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere Informationen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung von Produkten / Verpackungen : Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen. Das Material sollte wenn möglich recycelt werden.
Ökologie - Abfallstoffe : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Die hier angegebenen Versandbeschreibungen wurden gemäß bestimmten Annahmen zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblatts erstellt und können aufgrund einer Reihe von Variablen variieren, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Sicherheitsdatenblatts möglicherweise nicht bekannt waren.

In Übereinstimmung mit ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	LOSWERDEN
14.1. UN-Nummer				
Für den Transport nicht reguliert				
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Unzutreffend	Unzutreffend	Unzutreffend	Unzutreffend	Unzutreffend
14.3. Transportgefährdungsklasse (n)				
Unzutreffend	Unzutreffend	Unzutreffend	Unzutreffend	Unzutreffend
14.4. Verpackungsgruppe				
Unzutreffend	Unzutreffend	Unzutreffend	Unzutreffend	Unzutreffend
14.5. Umweltgefahren				
Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Unzutreffend

Onyx FR

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keine REACH-Stoffe mit Einschränkungen gemäß Anhang XVII

Enthält keinen Stoff auf der REACH-Kandidatenliste

Enthält keine REACH-Anhang XIV-Stoffe

Kohlenstoff (7440-44-0)

Gelistet im EWG-Inventar EINECS (Europäisches Inventar bestehender handelsüblicher chemischer Substanzen)

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

15.2. Sicherheitsbeurteilung der Chemiestoffe

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datum der Vorbereitung oder letzte : 03/05/2019

Überarbeitung

Datenquellen

: Die Informationen und Daten, die bei der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts abgerufen und verwendet werden, können von Datenbankabonnements, Websites staatlicher Behörden, Produkt- oder Inhaltsstoffhersteller oder lieferantenspezifischer Informationen und / oder Ressourcen stammen, die substanzspezifische Daten und Klassifizierungen gemäß GHS oder ihre spätere Übernahme von GHS.

Andere Informationen : Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Hinweis auf Änderungen Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

Abkürzungen und Akronyme

ACGIH - Amerikanische Konferenz der staatlichen Hygieniker
ADN - Europäisches Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE - Akute Toxizitätsschätzung
BCF - Biokonzentrationsfaktor
BEI - Biologische Expositionsindizes (BEI)
BSB - Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS-Nr. - Chemical Abstracts Service-Nummer
CLP - Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CSB - Chemischer Sauerstoffbedarf
EG - Europäische Gemeinschaft
EC50 - Median Effektive Konzentration
EWG - Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EINECS - Europäisches Inventar bestehender handelsüblicher chemischer Substanzen
EmS-Nr. (Feuer) - IMDG-Notfallplan Feuer
EmS-Nr. (Verschüttung) - IMDG Emergency Schedule Spillage
EU - Europäische Union
ErC50 - EC50 in Bezug auf die Wachstumsrate der Reduktion
GHS - Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IARC - Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA - International Air Transport Association
IBC-Code - International Bulk Chemical Code
IMDG - International Maritime Gefahrgut
IPRV - Ilgalaikio Poveikio Ribinis Dydis
IOELV - Indikatorischer Arbeitsplatzgrenzwert
LC50 - Mediane tödliche Konzentration
LD50 - Mediane tödliche Dosis
LOAEL - Niedrigste beobachtete Nebenwirkungen
LOEC - Konzentration mit dem niedrigsten beobachteten Effekt
Log Koc - Boden Organischer Kohlenstoff-Wasser-Verteilungskoeffizient
Log Kow - Octanol / Wasser-Verteilungskoeffizient
Log Pow - Verhältnis der Gleichgewichtskonzentration (C) einer gelösten

MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Umweltverschmutzung
NDS - Najwyzsze Dopuszczalne Stezenie
NDSch - Najwyzsze Dopuszczalne Stezenie Chwilowe
NDSP - Najwyzsze Dopuszczalne Stezenie Pulapowe
NOAEL - Kein beobachteter unerwünschter Effekt
NOEC - No-Observed Effect Concentration
NRD - Nevirsytinas Ribinis Dydis
NTP - Nationales Toxikologieprogramm
OEL - Arbeitsplatzgrenzwerte
PBT - persistent, bioakkumulativ und toxisch
PEL - Zulässiger Grenzwert
pH - potentieller Wasserstoff
REACH - Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID - Vorschriften für die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene
SADT - Self Accelerating Zersetzungstemperatur
SDS - Sicherheitsdatenblatt
STEL - kurzzeitiges Expositionslimit
TA-Luft - Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TEL TRK - Technical Guidance Concentrations
ThOD - Theoretischer Sauerstoffbedarf
TLM - Median Toleranzgrenze
TLV - Schwellenwert
TPRD - Trumpalaikio Poveikio Ribinis Dydis
TRGS 510 - Technische Regel für Gefahrstoffe 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
TRGS 552 - Technische Regeln für Gefahrstoffe - N-Nitrosamin
TRGS 900 - Technische Regel für Gefahrstoffe 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
TRGS 903 - Technische Regel für Gefahrstoffe 903 - Biologische Grenzwerte
TSCA - Giftstoffkontrollgesetz
TWA - Zeitgewichteter Durchschnitt
VOC - flüchtige organische Verbindungen
VLA-EC - Valor Límite Ambiental Exposición de Corta Duración
VLA-ED - Valor Límite Ambiental Exposición Diaria
VLE - Valeur Limite D'exposition

Onyx FR

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Substanz in einem Zweiphasensystem, bestehend aus zwei weitgehend nicht
mischbaren Lösungsmitteln, in diesem Fall Octanol und Wasser
MAK - Maximale Arbeitsplatzkonzentration / Maximal zulässige Konzentration

VME - Valeur Limite De Moyenne Ausstellung
vPvB - sehr persistent und sehr bioakkumulativ
WEL - Arbeitsplatzgrenzwert
WGK - Wassergefährdungsklasse

EU-GHS-SDB

Diese Informationen basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaanforderungen beschreiben. Es ist daher nicht als Garantie für eine bestimmte Eigenschaft des Produkts zu verstehen.